



Šifra kandidata:

Državni izpitni center



JESENSKI IZPITNI ROK

Osnovna raven
NEMŠČINA
≡ Izpitna pola 1 ≡

- A) Bralno razumevanje
B) Poznavanje in raba jezika

Petek, 30. avgust 2013 / 60 minut (35 + 25)

*Dovoljeno gradivo in pripomočki:
Kandidat prinese nalivno pero ali kemični svinčnik.
Kandidat dobi dva ocenjevalna obrazca (enega 1A in enega 1B).*

SPLOŠNA MATURA

NAVODILA KANDIDATU

Pazljivo preberite ta navodila.

Ne odpirajte izpitne pole in ne začinjajte reševati nalog, dokler vam nadzorni učitelj tega ne dovoli.

Prilepite kodo oziroma vpišite svojo šifro (v okvirček desno zgoraj na tej strani in na ocenjevalna obrazca).

Izpitna pola je sestavljena iz dveh delov, dela A in dela B. Časa za reševanje je 60 minut. Priporočamo vam, da za reševanje dela A porabite 35 minut, za reševanje dela B pa 25 minut.

Izpitna pola vsebuje 3 naloge v delu A in 3 naloge v delu B. Število točk, ki jih lahko dosežete, je 43, od tega 18 v delu A in 25 v delu B. Za posamezno nalogo je število točk navedeno v izpitni poli.

Rešitve, ki jih pišite z nalivnim peresom ali s kemičnim svinčnikom, vpisujte **v izpitno polo** v za to predvideni prostor. Pišite čitljivo in skladno s pravopisnimi pravili. Če se zmotite, napisano prečrtajte in rešitev zapišite na novo. Nečitljivi zapisi in nejasni popravki bodo ocenjeni z 0 točkami.

Zaupajte vase in v svoje zmožnosti. Želimo vam veliko uspeha.

Ta pola ima 12 strani, od tega 3 prazne.

A) BRALNO RAZUMEVANJE

Lesen Sie.

So sprechen Sie mit Ihrer Katze

Neueste Erkenntnisse lassen Sie eine völlig neue Beziehung mit Ihrer Katze aufbauen



0. „Möchtest du mit mir Ball spielen?“
„Dränge mich nicht zur Eile!“
„Komm mir nicht zu nahe!“
„Lerne meine Sprache und sprich mit mir!“
1. Wissenschaftler und Katzenforscher sind jetzt zum Schluss gekommen, dass Katzen eine eigene deutliche Sprache haben. Auch Ihre Katze spricht mit Ihnen! Das glauben Sie nicht? Wenn Sie diesen Artikel gelesen haben, werden Sie sich vielleicht belehren, dass Ihre Katze wirklich mit Ihnen spricht, nur bisher konnten Sie ihre Sprache nicht oder nur teilweise verstehen.
2. Wenn Sie ein echter Katzenliebhaber sind, wollen Sie auch sicher ein echtes Gespräch mit dem kleinen Liebling führen. Hierbei wird Ihnen der neue Ratgeber „SO SPRECHEN SIE MIT IHRER KATZE“ eine echte Hilfe sein. Sie werden die Ängste und Wünsche, aber auch die Freuden Ihres Lieblings langsam verstehen und so findet bald eine echte Kommunikation statt.
3. Beobachten Sie doch einmal, wie Ihre Katze miaut. Sie werden feststellen, dass es rund zwanzig verschiedene Arten des Miauens gibt und jede Nuance dieser verschiedenen Töne drückt etwas anderes aus. Wissen Sie immer genau, was Ihre Katze bewegt, wenn sie den Schwanz hochstellt oder einen Buckel macht? Dies und vieles mehr sind Teilbereiche der Kommunikation, die nicht nur aus Tönen und Lauten, sondern weit mehr aus Mimik und Gestik besteht.
4. Bereits im Altertum galten die Katzen als Vorboten vieler Ereignisse und heute wissen wir, dass Katzen telepathische Fähigkeiten haben. Dies wurde in zahlreichen Tests durch Experten bewiesen, wie Sie es in „SO SPRECHEN SIE MIT IHRER KATZE“ nachlesen können. Haben Sie sich nicht schon oft gefragt, warum Ihre Katze:
 - ein Gewitter Stunden vorher erkennt?
 - schon am Vortag „weiß“, dass am Abend Besuch kommen wird?
 - einige ihrer Bekannten mag und andere nicht?
5. Sie werden Ihren Liebling nach der Lektüre „SO SPRECHEN SIE MIT IHRER KATZE“ in einem neuen Licht sehen und eine echte Partnerschaft wird entstehen, die ohne das gemeinsame Verständnis gar nicht möglich sein kann. Oder wissen Sie jetzt schon, was Ihre Katze sagen will, wenn sie:
 - die Ohren anlegt?
 - erst einen Kreis schlägt, bevor sie sich hinlegt?
6. Auch wenn Sie keine eigene Katze haben, ist der Ratgeber „SO SPRECHEN SIE MIT IHRER KATZE“ wichtig für Sie. In Ihrer Nachbarschaft oder in Ihrem Bekanntenkreis gibt es mit Sicherheit eine Vielzahl von Katzen. Wissen Sie, welchen Spaß es machen kann, sich mit diesen kleinen Wesen zu unterhalten? Probieren Sie es einmal aus: „SO SPRECHEN SIE MIT IHRER KATZE“ hilft Ihnen dabei. Bestellen Sie diesen genialen Ratgeber noch heute!

(Nach: Neue Welt, 8/2011)

Aufgabe 1

Lesen Sie zuerst die Textteile 0 bis 6. Lesen Sie dann die Überschriften (A bis I) und entscheiden Sie, welche Überschrift am besten zu welchem Textteil passt. Sie dürfen jede Überschrift und jeden Textteil nur einmal verwenden. Zwei Überschriften sind zu viel.

- ~~A~~ Katzen haben viele Wünsche.
- B Katzen sind geheimnisvolle Wesen.
- C Wer Katzen wirklich liebt, will mit Ihnen sprechen.
- D Experten haben herausgefunden, dass Katzen eine verständliche Kommunikation haben.
- E Dieses Buch ist nicht nur für Katzenliebhaber.
- F Wenn Sie das Buch gelesen haben, sehen Sie Ihre Katze mit völlig anderen Augen.
- G Das Katzen-Miauen ist so einfach zu verstehen.
- H Mit verschiedenen Tönen des Miauens teilen Katzen Verschiedenes mit.
- I Eine Katze ist eine Partnerin ohne Gefühle.

Beispiel:

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
A						

(6 točk)

Lesen Sie.

irema
Relocation Services



Helfer in der neuen Heimat

Immer noch ziehen viele Menschen nach Deutschland. Arbeitserlaubnis und Internetanschluss, Führerschein und Kindergarten, Wohnung und die Orientierung in der neuen Stadt: Wer neu nach Deutschland kommt, muss vieles organisieren und viele Formulare ausfüllen, die er meistens nicht versteht. Spezielle Agenturen, die Relocation-Services, helfen.

Wenn Caterina Lombardi eine Frage zum deutschen Alltag hat, ruft sie Eva Schmidt, die beim Relocation-Service *Irema* tätig ist, an. Und Fragen gibt es viele: Als die Italienerin vor ein paar Monaten mit ihrem Ehemann nach Berlin umzog, telefonierte sie jeden Tag mit Eva Schmidt. In Deutschland, ihrer neuen Heimat, ist so vieles anders als in Italien! Wie funktioniert das System der Mülltrennung? Welchen Fernseher sollte sie kaufen, damit er mit dem Kabelanschluss kompatibel ist? „Es sind oft die kleinen Dinge, die für uns neu sind“, sagt die 30-jährige Lehrerin. Heute braucht sie seltener Hilfe. „Aber es ist gut zu wissen, dass ich immer anrufen kann“, sagt Lombardi.

Eva Schmidt arbeitet bei der Berliner Relocation-Agentur *Irema*. Gerade Agenturen wie *Irema* begleiten ausländische Arbeiter bei ihren ersten Schritten im neuen Land: Sie helfen bei der Wohnungssuche, melden Strom, Wasser, Telefon, Internet und das Kabelfernsehen an, kümmern sich um die Anmeldung beim Einwohneranmeldeamt und um die Aufenthaltserlaubnis. Sie gehen mit ihren Kunden zur Bank, helfen ihnen bei der Suche nach der richtigen Schule für die Kinder und zeigen ihnen, wo man was einkaufen kann. Auch interkulturelle Trainings, mehrsprachige Ärzte und Babysitter können diese Spezialisten organisieren. „Es geht uns hauptsächlich darum, dass sich die Leute hier

schnell einleben und sich wohlfühlen“, sagt Eva Schmidt von der Agentur *Irema*.

„Rund 150 Relocation-Agenturen gibt es heute in Deutschland. Vor zehn Jahren waren es rund 25“, weiß Helmut Berg von der Europäischen Relocation-Gesellschaft: „Unsere wichtigsten Kunden sind die Personalabteilungen von großen Unternehmen.“ Berg ist selbst Chef einer Agentur in Frankfurt. Auch er hat nur wenige Privatpersonen als Kunden.

Seit 2004 arbeitet Christoph Ternes mit Relocation-Agenturen zusammen. Für ihn ist wichtig: Wenn neue Mitarbeiter aus dem Ausland nach Deutschland kommen, sollen sie den Kopf frei haben und sich ganz auf ihren Job konzentrieren können. Ternes weiß: „Auch die Kinder und Ehepartner müssen sich hier wohlfühlen. Wenn das nicht so ist, sind neue Mitarbeiter aus dem Ausland schnell unzufrieden und demotiviert. Der Personalmanager hat mit den Agenturen meistens gute Erfahrungen gemacht, weil sie seiner Meinung nach in den letzten Jahren professioneller geworden sind. „Früher waren es oft Ein-Personen-Agenturen. Heute werden die Agentur-Mitarbeiter zu zertifizierten Beratern ausgebildet und das ist positiv“, sagt Ternes.

Auch Caterina Lombardi ist mit dem Relocation-Service, den die Firma ihres Ehemannes für sie bezahlt hat, zufrieden. Gefreut hat sie sich auch über ein kleines Extra: „Neulich hat mich die Beraterin zu einem Treffen mit anderen Ehefrauen mitgenommen, die mit ihren Männern neu nach Deutschland gekommen waren. Das war sehr nett und ich habe sofort interessante Menschen getroffen.

(Nach: Deutsch perfekt, 4/2011)

Aufgabe 2

Entscheiden Sie, ob folgende Behauptungen richtig (R) oder falsch (F) sind, und markieren Sie jeweils den entsprechenden Buchstaben (✓).

Beispiel:

		R	F
0.	Nicht sehr viele Leute ziehen nach Deutschland.		✓

		R	F
1.	Wer neu nach Deutschland kommt, ist sich selbst überlassen.		
2.	Caterina lebt seit ihrer Kindheit in Berlin.		
3.	Eva Schmidt hilft den Einwanderern die wichtigsten Dokumente zu besorgen.		
4.	In Deutschland gibt es immer weniger Relocation-Agenturen.		
5.	Die meisten Kunden von Bergs Agentur sind Privatpersonen.		
6.	Ternes will, dass die Ausländer genug Zeit und Energie für ihre Arbeit haben.		

(6 točk)

Aufgabe 3

Beantworten Sie kurz die folgenden Fragen. Die richtigen Lösungen finden Sie nur im Text.

Beispiel:

0. Warum können Ausländer viele Formulare nicht ausfüllen?

Weil sie sie nicht verstehen.

1. Wann kam Caterina nach Deutschland?

2. Was gibt Caterina heute ein gutes Gefühl, wenn sie an Hilfe denkt?

3. Was ist das Hauptziel der Agentur *Irema*?

4. Wo bekommen die Relocation-Agenturen die meisten Kontakte?

5. Wie reagieren ausländische Arbeiter, wenn sich ihre Familien in Deutschland nicht wohlfühlen?

6. Warum sind die Agenturen professioneller geworden?

(6 točk)

B) POZNAVANJE IN RABA JEZIKA**Aufgabe 1**

Lesen Sie den folgenden Text und markieren Sie für jede Lücke den Buchstaben (A, B, C oder D) mit der richtigen Lösung. Nur eine Lösung ist richtig.

Knigge ist in!

Tonio ist bei einem Mitstudenten __0__. Es ist seine erste Party in Deutschland. Als er __1__ Gastgeber erblickt, geht er zielsicher auf ihn zu und umarmt ihn __2__ Begrüßung. Doch anstatt die Umarmung zu erwidern, __3__ dieser irritiert. Tonio ist ratlos. „So etwas machen wir hier eher nicht“, klärt ihn ein __4__ Gast auf. Deutsche Umgangsformen, auch Knigge genannt, sind für Außenstehende nicht immer __5__ zu erkennen. Deswegen ist es __6__, ihnen etwas Aufmerksamkeit zu schenken. „Umgangsformen sind Bestandteil der Kultur jedes Landes. Sie sind keine __7__ Regeln, sondern widerspiegeln das Verhalten der Menschen zueinander“, sagt Andreas Weinzierl, der __8__ vielen Jahren als selbstständiger Knigge-Berater arbeitet. Ist Knigge also in? Die Umgangsformen haben sich __9__ dem Einfluss der gesellschaftlichen Veränderungen entwickelt. Freundlichkeit, Respekt, Höflichkeit und Pünktlichkeit sind laut Weinzierl die wichtigsten Charaktereigenschaften. Besitzt man diese, ist es ziemlich leicht, sich __10__ Gast in Deutschland zu Recht zu finden.

(Nach: www.knigge.de, 5/2011)

Beispiel:

0. A eingeladen
 B einlade
 C einlud
 D einlädt

1. A der
 B den
 C dem
 D des

2. A zur
 B für die
 C mit der
 D auf der

3. A verhält
 B zeigt
 C schaut
 D benimmt

4. A anderer
 B andere
 C anderen
 D anders

5. A später
 B jetzt
 C früher
 D sofort

6. A hilfreich
 B behilflich
 C hilflos
 D helfend

7. A starre
 B starren
 C starr
 D starrer

8. A bevor
 B vor
 C seit
 D seitdem

9. A über
 B unten
 C oben
 D unter

10. A als
 B für
 C wie
 D zu

(10 točk)

Aufgabe 2

Ergänzen Sie sinngemäß.



Nahrung mit (0) dem Bio-Siegel wird in Deutschland immer beliebter. Für die Zeitschrift *Unicum* Grund genug, Studierenden deutschlandweit die beste Bio-Mensa (1) _____ Jahres wählen zu lassen. Den Titel sicherte sich die Uni Osnabrück. In Osnabrück (2) _____ Produkte mit dem Bio-Siegel in kleinen grünen Schalen verkauft, (3) _____ du sofort erkennen kannst, dass es (4) _____ hier um etwas Besonderes handelt. Für (5) _____ kleinen Preis kannst du sicher sein, Kartoffeln und Gemüse frei von künstlichen Farb- und Aromastoffen genießen (6) _____ können. „Die Produkte sind lecker, und (7) _____ hat auch noch das Gefühl, seinem Körper (8) _____ Gutes zu tun“, so die Meinung der Studierenden. Und genau (9) _____ Kombination ist das Geheimrezept in Osnabrück: Jeden Tag wird in der Mensa fast ein Drittel des Umsatzes (10) _____ Produkten mit dem Bio-Siegel zubereitet.

(Nach: www.unicum.de, 5/2011)

(10 točk)

Aufgabe 3

Ergänzen Sie die Lücken, indem Sie die angegebenen Wörter in Klammern sinngemäß ändern.

Christiane Paul: „Das Leben ist eine Öko-Baustelle“

Die (0) Schauspielerin (schauspielern) Christiane Paul versucht, ökologisch (1) _____ (wissen) zu leben.

Für www.brigitte.de erklärt sie: „Ich hatte eigentlich schon immer

(2) _____ (sich interessieren) an ökologischen

Fragen. Schon gleich nach der Maueröffnung habe ich zum Beispiel im

Bioladen (3) _____ (Einkauf). Kurze Zeit träumte ich sogar davon,

(4) _____ (spät) als Ärztin auf einem Greenpeace-Schiff die Aktivisten zu

betreuen. Meine ökologische Wende begann 2006, als ich die alarmierenden

(5) _____ (zählen) zum Klimawandel las. Da dachte ich: Jetzt muss ich etwas

tun.“



(Nach: www.brigitte.de, 5/2011)

(5 točk)

Prazna stran

Prazna stran

Prazna stran